



## Medieninformation

So, 8.3.2026, **17 Uhr**

### **ICH! Neue ungehaltene Reden ungehaltener Frauen**

Buchpremiere zum Weltfrauentag (S. Fischer Verlage)



Fünf ungehaltene Reden ungehaltener Frauen werden am Weltfrauentag im Museum für Kommunikation in Kooperation mit den S. Fischer Verlagen, der Stiftung Brückner-Kühner und dem Frauenreferat Frankfurt gehalten. Die Zeiten sind grau. Kriege, Autokraten, Machtspiele dominieren die Nachrichten. Und immer wieder die Sehnsucht nach Hoffnung. Die geben Frauen sich jetzt selbst. Sie ergreifen das Wort, sind ungehalten und viele. „ICH!“ ist Hoffnung und Warnung zugleich. Frauen allen Alters, mit den unterschiedlichsten Hintergründen, erheben ihre Stimme und zeigen: ICH! bin da! Mal ernst, mal humorvoll betrachten sie die Welt aus ihrer Perspektive. Und verweigern sich damit der klischeehaften Zuschreibung. Auf einmal ist es nicht mehr grau. Weil aus vielen Hoffnungsschimmern ein kraftvolles Leuchten wird.

**Am 8. März 2026 ergreifen Joma Langhans, Laura Neunast, Inga Seggelmann, Alexandra Polunin und Mechthild von Lutzau das Wort.**

Moderation: Friederike Emmerling (S. Fischer Verlage)

**Anmeldung:** unter <https://eveeno.com/ungehaltene-reden-2026>

**Kosten:** 6 € zzgl. Museumseintritt

### **Zum Buch**

#### **ICH!**

#### **Neue ungehaltene Reden ungehaltener Frauen**

FISCHER Taschenbuch, ET am 25.02.2026

Der vierte Band der Anthologie *Neue ungehaltene Reden* bleibt der Vielstimmigkeit des ersten Bandes *Sag jetzt nichts, lass mich zu Ende reden!* treu. Dem hartnäckigen Versprechen des zweiten Bandes *Aber jetzt ist Schluss!* ließen die Ungehaltenen 2025 eine unbestrittene Tatsache folgen: *Ich bin VIELE!*. Und welche, wenn nicht diese Erkenntnis lässt hoffentlich in jeder Frau das ganz eigene *ICH!* erwachen?

Herausgegeben von Friederike Emmerling, Judith Heinz, Johanna Schwung, Maya Alou und Julia Blando



## Medieninformation

### Zum Ungehaltenen Projekt

1983 erschien das Buch „Wenn du geredet hättest, Desdemona. Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ von Christine Brückner. Zu ihrem 100. Geburtstag am 10. Dezember 2021 ergriffen viele ungehaltene Frauen selbst das Wort.

2025 riefen die S. Fischer Verlage und die Stiftung Brückner-Kühner bereits zum fünften Mal in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung und dem Hessischen Rundfunk (hr2-kultur) dazu auf, ungehaltene Reden einzureichen.

Gesucht waren Reden von Frauen: Beiträge von gesellschaftlicher und persönlicher Bedeutung. Über 700 Frauen reichten seit 2021 ihre ungehaltenen Reden ein, über 200 waren es im Jahr 2025. Sechs Reden wurden am 10. Dezember 2025 im Kasseler Rathaus vor Publikum gehalten. Fünf weitere Reden werden bei der Frankfurter Buchpremiere zu hören sein. In der FISCHER Anthologie „ICH! Neue ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ können 24 dieser beeindruckenden Reden nachgelesen werden. Mehr Informationen zum Projekt und die Videos dieser und vieler weiterer Reden finden sich unter [www.ungehalten.net](http://www.ungehalten.net). Im Frühjahr 2026 beginnt die nächste Ausschreibung.

Außerdem:

### Fotoausstellung zum fünfjährigen Jubiläum

Die Kasseler Fotografin Anja Köhne hat sich auf die Reise gemacht, um ungehaltene Rednerinnen der vergangenen Jahre zu porträtieren. Knapp eine Woche vor der Veranstaltung im Rathaus, am Donnerstag, 4. Dezember 2025, wurde in der Kubatur im Kulturbahnhof Kassel die [Ausstellung „DIE UNGEHALTENEN Frauen, die das Wort ergreifen“](#) eröffnet. Im Februar 2026 wandert die Ausstellung weiter in die Stadtbibliothek Rüsselsheim.

### Ungehaltene Reden an der Universität Tübingen

Im WS 2025/26 wurden die Ungehaltenen Reden in den Lehrplan der Universität Tübingen aufgenommen. „Ausgangspunkt dieses Seminars ist die Sammlung „Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“, in der Frauen in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen die Worte finden, die ihnen lange verwehrt waren – unbequem, eindringlich, kraftvoll.“ (Universität Tübingen)

### hr2-kultur

Die sechs Kasseler Reden werden jährlich im Januar von hr2-kultur in voller Länge übertragen.

Ein Projekt der Stiftung Brückner-Kühner und von S. Fischer Theater & Medien in Kooperation mit der Stadt Kassel, dem Archiv der deutschen Frauenbewegung und dem Hessischen Rundfunk (hr2-kultur). Projektleitung: Friederike Emmerling und Julia Blando.

Weitere Informationen zum Projekt: <https://ungehalten.net>



## Medieninformation

### Die Frankfurter Rednerinnen und ihre Reden am 8.3.2026



Joma Langhans

Spürst du noch was?



Inga Seggelmann

Oh Baby!



Laura M. Neunast

Androiden-Sex



## Medieninformation



Alexandra Polunin

Bin ich eine gute Migrantin?



Mechthild von Lutzau

Gleichstellungsübungen am Steuer

Für weitere Informationen zu Veranstaltung, Buch oder Projekt wenden Sie sich gerne an:

[johanna.schwung@fischerverlage.de](mailto:johanna.schwung@fischerverlage.de) oder

[friederike.emmerling@fischerverlage.de](mailto:friederike.emmerling@fischerverlage.de)

**Pressekontakt:** Regina Hock, Tel. 069 60 60 351 | Mobil 0171 9867272 | [r.hock@mspt.de](mailto:r.hock@mspt.de)